



Montag, 5. November 2018/jazzahead_05_11_220/iz

Presseinformation:

Norwegischer Jazz bringt die „Glocke“ zum Klingen Kartenvorverkauf hat begonnen

Die jazzahead! 2019 nimmt Gestalt an: Die Planung für das Galakonzert zur Jazzmesse und damit eins der herausragenden Highlights des Programms rund um das Partnerland Norwegen steht. Das skandinavische Land verfügt seit mehr als 40 Jahren über eine der spannendsten und kreativsten Jazzszenen Europas. Im Konzerthaus Die Glocke treten am Freitag, 26. April 2019, das Mathias Eick Quintet und Trail of Souls auf und spiegeln die Bandbreite des norwegischen Jazz'. Der Vorverkauf für das Konzert hat begonnen.

„Mathias Eick ist eines der originären, hochentwickelten Talente Norwegens, der als Trompeter und Komponist seine eigene unverkennbare Stimme gefunden hat“, erklärt Peter Schulze von der künstlerischen Leitung der jazzahead! die Auswahl des Mathias Eick Quintet für das jazzahead! GALAKONZERT. Mit nicht einmal 40 Jahren sei er bereits seit 20 Jahren Teil der Szene. „Bei Trail of Souls wiederum verbindet sich die betörende Stimme von Solveig Slettahjell mit dem erdigen Blues des Gitarristen Knut Reiersrud zu einem spannenden Blick auf eigentlich ur-amerikanische Musik.“

Die nächste jazzahead! findet von Donnerstag bis Sonntag, 25. bis 28. April 2019, in der Messe Bremen statt. Das begleitende Festival zur Fachmesse rückt schon ab Samstag, 13. April, in Bremens Kultureinrichtungen weitere Facetten der Kultur Norwegens in den Mittelpunkt, etwa die breite Literaturszene. Eine ganz besondere Rolle im Rahmen dieses Festivals und im Programm grundsätzlich spielt das Galakonzert. Darin stelle man „das Partnerland musikalisch in glühenden und blühenden Farben publikumsnah vor“, so Schulze. Einen guten Eindruck von der Jazzszenen Norwegens bekommen Fachleute und interessierte Öffentlichkeit auch bei den Showcase-Konzerten der „Norwegian Night“ zur Eröffnung der Fachmesse am Donnerstag, 25. April.

Unterdessen schreitet auch die Vorbereitung der jazzahead! CLUBNIGHT am 27. April voran, für die der Kartenvorverkauf ebenfalls begonnen hat. Dabei verwandeln sich Bremer Hotels, Museen, Kirchen und Kneipen für eine Nacht in Jazzclubs. „An der langen Nacht des Jazz beteiligen sich nach aktuellem Stand wieder rund 30 Spielstätten in Bremen“, kündigt Sybille Kornitschky an, Projektleiterin der jazzahead! bei der Messe Bremen. Auch neue



jazzahead



jazzahead



jazzahead



jazzaheadtradefair

jazzahead! wird
unterstützt von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Locations seien zu begrüßen, darunter das Lokal Ständige Vertretung in der City oder das Restaurant Kränholm in Bremen-Nord. Die Eintrittskarte für die Konzertnacht erlaubt Zutritt zu allen beteiligten Spielstätten. Sie gilt zugleich als Ticket für den Personennahverkehr im Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen und ist bis 10.00 Uhr am Folgetag gültig.

Seit der Premiere 2006 hat sich die jazzahead! zu einem festen Termin im Kalender der Fachwelt und der Öffentlichkeit entwickelt. 2018 waren 3.282 Aussteller und Fachteilnehmer registriert, über 30.000 Besucher zählten die Veranstalter in den Messehallen und für das Festivalprogramm. Kürzlich wurde die jazzahead! für die Europäische Kulturmarke des Jahres nominiert.

Karten für alle Veranstaltungen im Rahmen der jazzahead! und des Festivals gibt es in den Vorverkaufsstellen oder unter Telefon 0421 – 36 36 36 sowie bei Nordwest Ticket über den eigenen Webshop (https://shops.ticketmasterpartners.com/jazzahead/?lang=de_DE). Außerdem sind die Karten erhältlich beim Ticket-Service in der Glocke (0421 – 33 66 99), im Pressehaus des Weser-Kurier, in allen regionalen Zeitungshäusern oder online unter <https://jazzahead.de> und www.weser-kurier.de/ticket.

Mehr Infos: <https://jazzahead.de>

(3.489 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für Redaktionen:

MESSE BREMEN & ÖVB-Arena / M3B GmbH
Imke Zimmermann, Phone +49 (0)4 21 / 35 05 - 445, Fax + 49 (0)421 / 35 05 – 340
E-Mail: zimmermann@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de



jazzahead



jazzahead



jazzahead



jazzaheadtradefair

jazzahead! wird
unterstützt von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien